Deutscher Bundestag **Drucksache 19/6003**

19. Wahlperiode 23.11.2018

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Kleine Anfrage

der Abgeordneten René Springer, Uwe Witt, Jürgen Pohl, Martin Hess und der Fraktion der AfD

Erstattungsbescheide im Rahmen von Verpflichtungserklärungen

In § 68 Absatz 1 Aufenthaltsgesetz (AufenthG) heißt es: „Wer sich der Ausländerbehörde oder einer Auslandsvertretung gegenüber verpflichtet hat, die Kosten für den Lebensunterhalt eines Ausländers zu tragen, hat für einen Zeitraum von fünf Jahren sämtliche öffentlichen Mittel zu erstatten, die für den Lebensunterhalt des Ausländers einschließlich der Versorgung mit Wohnraum sowie der Versorgung im Krankheitsfalle und bei Pflegebedürftigkeit aufgewendet werden, auch soweit die Aufwendungen auf einem gesetzlichen Anspruch des Ausländers beruhen. Aufwendungen, die auf einer Beitragsleistung beruhen, sind nicht zu erstatten.“

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Baden-Württemberg ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
2. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Baden-Württemberg ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?
3. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Baden-Württemberg ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?
   a) Jobcenter Alb-Donau-Kreis, Träger-Nummer 68404
   b) Jobcenter Baden-Baden, Stadt, Träger-Nummer 63120
   c) Jobcenter Böblingen, Träger-Nummer 67704
   d) Jobcenter Breisgau-Hochschwarzwald, Träger-Nummer 61702
   e) Jobcenter Calw, Träger-Nummer 64702
   f) Jobcenter Emmendingen, Träger-Nummer 61704
   g) Jobcenter Esslingen, Träger-Nummer 62102

h) Jobcenter Freiburg im Breisgau, Stadt, Träger-Nummer 61706
i) Jobcenter Freudenstadt, Träger-Nummer 64708
j) Jobcenter Göppingen, Träger-Nummer 62106
k) Jobcenter Heidelberg, Stadt, Träger-Nummer 62402
l) Jobcenter Heidenheim, Träger-Nummer 61108
m) Jobcenter Heilbronn, Träger-Nummer 62704
n) Jobcenter Heilbronn, Stadt, Träger-Nummer 62702
o) Jobcenter Hohenlohekreis, Träger-Nummer 67402
p) Jobcenter Karlsruhe, Träger-Nummer 63108
q) Jobcenter Karlsruhe, Stadt, Träger-Nummer 63102
r) Jobcenter Konstanz, Träger-Nummer 63402
s) Jobcenter Lörrach, Träger-Nummer 63702
t) Jobcenter Main-Tauber-Kreis, Träger-Nummer 67410
u) Jobcenter Mannheim, Universitätsstadt, Träger-Nummer 64402
v) Jobcenter Neckar-Odenwald-Kreis, Träger-Nummer 67408
w) Jobcenter Rastatt, Träger-Nummer 63122
x) Jobcenter Rems-Murr-Kreis, Träger-Nummer 67102
y) Jobcenter Reutlingen, Träger-Nummer 66402
z) Jobcenter Rhein-Neckar-Kreis, Träger-Nummer 62404
aa) Jobcenter Rottweil, Träger-Nummer 68708
bb) Jobcenter Schwäbisch Hall, Träger-Nummer 67404
cc) Jobcenter Schwarzwald-Baar-Kreis, Träger-Nummer 68702
dd) Jobcenter Sigmaringen, Träger-Nummer 61406
ee) Jobcenter Tübingen, Träger-Nummer 66404
ff) Jobcenter Ulm, Universitätsstadt, Träger-Nummer 68402
gg) Jobcenter Zollernalbkreis, Träger-Nummer 61402

4. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Baden-Württemberg ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Biberach, Träger-Nummer 68410
b) Jobcenter Bodenseekreis, Träger-Nummer 63404
c) Jobcenter Enzkreis, Träger-Nummer 64712
d) Jobcenter Ludwigsburg, Träger-Nummer 64148
e) Jobcenter Ortenaukreis, Träger-Nummer 65106
f) Jobcenter Ostalbkreis, Träger-Nummer 61146
g) Jobcenter Pforzheim, Stadt, Träger-Nummer 64710
h) Jobcenter Ravensburg, Träger-Nummer 63408

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

i) Jobcenter Stuttgart, Landeshauptstadt, Träger-Nummer 67748

j) Jobcenter Tuttlingen, Träger-Nummer 68706

k) Jobcenter Waldshut, Träger-Nummer 63704

5. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Berlin ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

6. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Berlin ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Charlottenburg-Wilmersdorf, Träger-Nummer 95502

b) Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg, Träger-Nummer 96202

c) Jobcenter Lichtenberg, Träger-Nummer 96208

d) Jobcenter Marzahn-Hellersdorf, Träger-Nummer 96206

e) Jobcenter Mitte, Träger-Nummer 96204

f) Jobcenter Neukölln, Träger-Nummer 92202

g) Jobcenter Pankow, Träger-Nummer 95504

h) Jobcenter Reinickendorf, Träger-Nummer 95506

i) Jobcenter Spandau, Träger-Nummer 95508

j) Jobcenter Steglitz-Zehlendorf, Träger-Nummer 92208

k) Jobcenter Tempelhof-Schöneberg, Träger-Nummer 92210

l) Jobcenter Treptow-Köpenick, Träger-Nummer 92204

7. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Brandenburg ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

8. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Brandenburg ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

9. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Brandenburg ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Barnim, Träger-Nummer 03602

b) Jobcenter Brandenburg an der Havel, Stadt, Träger-Nummer 03902

c) Jobcenter Cottbus, Stadt, Träger-Nummer 03502

d) Jobcenter Dahme-Spreewald, Träger-Nummer 03510

e) Jobcenter Elbe-Elster, Träger-Nummer 03504

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

f) Jobcenter Frankfurt (Oder), Stadt, Träger-Nummer 03702

g) Jobcenter Märkisch-Oderland, Träger-Nummer 03708

h) Jobcenter Oberspreewald-Lausitz, Träger-Nummer 03506

i) Jobcenter Potsdam, Stadt, Träger-Nummer 03904

j) Jobcenter Prignitz, Träger-Nummer 03804

k) Jobcenter Teltow-Fläming, Träger-Nummer 03908

10. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Brandenburg ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Havelland, Träger-Nummer 03846

b) Jobcenter Oberhavel, Träger-Nummer 03806

c) Jobcenter Oder-Spree, Träger-Nummer 03706

d) Jobcenter Ostprignitz-Ruppin, Träger-Nummer 03802

e) Jobcenter Potsdam-Mittelmark, Träger-Nummer 03942

f) Jobcenter Spree-Neiße, Träger-Nummer 03538

g) Jobcenter Uckermark, Träger-Nummer 03604

11. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Bremen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

12. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Bremen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Bremen, Stadt, Träger-Nummer 21404

b) Jobcenter Bremerhaven, Stadt, Träger-Nummer 21420

13. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Hamburg, Träger-Nummer 12302, ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

14. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Hessen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

15. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Hessen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

16. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Hessen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Darmstadt, Wissenschaftsstadt, Träger-Nummer 41512

    b) Jobcenter Frankfurt am Main, Stadt, Träger-Nummer 41920

    c) Jobcenter Gießen, Träger-Nummer 42702

    d) Jobcenter Kassel, Träger-Nummer 43504

    e) Jobcenter Kassel, documenta-Stadt, Träger-Nummer 43502

    f) Jobcenter Limburg-Weilburg, Träger-Nummer 44302

    g) Jobcenter Schwalm-Eder-Kreis, Träger-Nummer 43904

    h) Jobcenter Waldeck-Frankenberg, Träger-Nummer 43902

    i) Jobcenter Werra-Meißner-Kreis, Träger-Nummer 43520

    j) Jobcenter Wetteraukreis, Träger-Nummer 42708

17. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Hessen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Bergstraße, Träger-Nummer 41502

    b) Jobcenter Darmstadt-Dieburg, Träger-Nummer 41506

    c) Jobcenter Fulda, Träger-Nummer 41110

    d) Jobcenter Groß-Gerau, Träger-Nummer 43306

    e) Jobcenter Hersfeld-Rotenburg, Träger-Nummer 41102

    f) Jobcenter Hochtaunuskreis, Träger-Nummer 43302

    g) Jobcenter Lahn-Dill-Kreis, Träger-Nummer 44304

    h) Jobcenter Main-Kinzig-Kreis, Träger-Nummer 43102

    i) Jobcenter Main-Taunus-Kreis, Träger-Nummer 43304

    j) Jobcenter Marburg-Biedenkopf, Träger-Nummer 44702

    k) Jobcenter Odenwaldkreis, Träger-Nummer 41508

    l) Jobcenter Offenbach, Träger-Nummer 45108

    m) Jobcenter Offenbach am Main, Stadt, Träger-Nummer 45148

    n) Jobcenter Rheingau-Taunus-Kreis, Träger-Nummer 45904

    o) Jobcenter Vogelsbergkreis, Träger-Nummer 42704

    p) Jobcenter Wiesbaden, Landeshauptstadt, Träger-Nummer 45902

18. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

19. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

20. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Bad Doberan, Träger-Nummer 03204

    b) Jobcenter Güstrow, Träger-Nummer 03208

    c) Jobcenter Ludwigslust-Parchim, Träger-Nummer 03324

    d) Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Nord, Träger-Nummer 03122

    e) Jobcenter Mecklenburgische Seenplatte Süd, Träger-Nummer 03102

    f) Jobcenter Nordwestmecklenburg, Träger-Nummer 03304

    g) Jobcenter Rostock, Hansestadt, Träger-Nummer 03202

    h) Jobcenter Schwerin, Landeshauptstadt, Träger-Nummer 03302

    i) Jobcenter Vorpommern-Greifswald Nord, Träger-Nummer 03002

    j) Jobcenter Vorpommern-Greifswald Süd, Träger-Nummer 03006

21. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) vom zugelassenen kommunalen Träger (zkT) Jobcenter Vorpommern-Rügen (Träger-Nr. 03444) in Mecklenburg-Vorpommern ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

22. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Niedersachsen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

23. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Niedersachsen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

24. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Niedersachsen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Braunschweig, Stadt, Träger-Nummer 21102

    b) Jobcenter Celle, Träger-Nummer 22102

    c) Jobcenter Cloppenburg, Träger-Nummer 27404

    d) Jobcenter Cuxhaven, Träger-Nummer 26704

    e) Jobcenter Delmenhorst, Stadt, Träger-Nummer 26104

    f) Jobcenter Diepholz, Träger-Nummer 27708

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

g) Jobcenter Emden, Stadt, Träger-Nummer 22402
h) Jobcenter Gifhorn, Träger-Nummer 24112
i) Jobcenter Goslar, Träger-Nummer 21124
j) Jobcenter Hameln-Pyrmont, Träger-Nummer 23408
k) Jobcenter Harburg, Träger-Nummer 25104
l) Jobcenter Helmstedt, Träger-Nummer 24110
m) Jobcenter Hildesheim, Träger-Nummer 24402
n) Jobcenter Holzminden, Träger-Nummer 23406
o) Jobcenter Lüchow-Dannenberg, Träger-Nummer 25110
p) Jobcenter Lüneburg, Träger-Nummer 25102
q) Jobcenter Nienburg (Weser), Träger-Nummer 27718
r) Jobcenter Northeim, Träger-Nummer 23106
s) Jobcenter Oldenburg (Oldenburg), Stadt, Träger-Nummer 26106
t) Jobcenter Osnabrück, Stadt, Träger-Nummer 26402
u) Jobcenter Region Hannover, Träger-Nummer 23702
v) Jobcenter Salzgitter, Stadt, Träger-Nummer 21104
w) Jobcenter Stade, Träger-Nummer 26702
x) Jobcenter Uelzen, Träger-Nummer 25112
y) Jobcenter Vechta, Träger-Nummer 27402
z) Jobcenter Wesermarsch, Träger-Nummer 26110
aa) Jobcenter Wilhelmshaven, Stadt, Träger-Nummer 26126
bb) Jobcenter Wolfenbüttel, Träger-Nummer 21106
cc) Jobcenter Wolfsburg, Stadt, Träger-Nummer 24114

25. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Niedersachsen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Ammerland, Träger-Nummer 26112
b) Jobcenter Aurich, Träger-Nummer 22446
c) Jobcenter Emsland, Träger-Nummer 25706
d) Jobcenter Friesland, Träger-Nummer 26130
e) Jobcenter Göttingen, Träger-Nummer 23102
f) Jobcenter Grafschaft Bentheim, Träger-Nummer 25704
g) Jobcenter Heidekreis, Träger-Nummer 22116
h) Jobcenter Leer, Träger-Nummer 22410
i) Jobcenter Oldenburg, Träger-Nummer 26118
j) Jobcenter Osnabrück, Träger-Nummer 26410
k) Jobcenter Osterholz, Träger-Nummer 21416
l) Jobcenter Peine, Träger-Nummer 24404

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

m) Jobcenter Rotenburg (Wümme), Träger-Nummer 26706

n) Jobcenter Schaumburg, Träger-Nummer 23444

o) Jobcenter Verden, Träger-Nummer 27706

p) Jobcenter Wittmund, Träger-Nummer 22444

26. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Nordrhein-Westfalen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

27. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Nordrhein-Westfalen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

28. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Nordrhein-Westfalen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Bielefeld, Stadt, Träger-Nummer 31704

b) Jobcenter Bochum, Stadt, Träger-Nummer 32102

c) Jobcenter Bonn, Stadt, Träger-Nummer 32302

d) Jobcenter Bottrop, Stadt, Träger-Nummer 34506

e) Jobcenter Dortmund, Stadt, Träger-Nummer 33302

f) Jobcenter Duisburg, Stadt, Träger-Nummer 34102

g) Jobcenter Düsseldorf, Stadt, Träger-Nummer 33702

h) Jobcenter Euskirchen, Träger-Nummer 32504

i) Jobcenter Gelsenkirchen, Stadt, Träger-Nummer 34502

j) Jobcenter Hagen, Stadt, Träger-Nummer 34704

k) Jobcenter Heinsberg, Träger-Nummer 31106

l) Jobcenter Herford, Träger-Nummer 35302

m) Jobcenter Herne, Stadt, Träger-Nummer 32112

n) Jobcenter Höxter, Träger-Nummer 37338

o) Jobcenter Köln, Stadt, Träger-Nummer 35702

p) Jobcenter Krefeld, Träger-Nummer 36102

q) Jobcenter Leverkusen, Stadt, Träger-Nummer 31502

r) Jobcenter Märkischer Kreis, Träger-Nummer 35502

s) Jobcenter Mettmann, Träger-Nummer 36402

t) Jobcenter Mönchengladbach, Stadt, Träger-Nummer 36502

u) Jobcenter Oberbergischer Kreis, Träger-Nummer 31504

v) Jobcenter Oberhausen, Stadt, Träger-Nummer 37106

w) Jobcenter Olpe, Träger-Nummer 38104

x) Jobcenter Paderborn, Träger-Nummer 37302

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

y) Jobcenter Remscheid, Stadt, Träger-Nummer 39104

z) Jobcenter Rhein-Erft-Kreis, Träger-Nummer 32502

aa) Jobcenter Rheinisch-Bergischer Kreis, Träger-Nummer 31506

bb) Jobcenter Rhein-Kreis Neuss, Träger-Nummer 36504

cc) Jobcenter Rhein-Sieg-Kreis, Träger-Nummer 32304

dd) Jobcenter Siegen-Wittgenstein, Träger-Nummer 38102

ee) Jobcenter Soest, Träger-Nummer 38302

ff) Jobcenter Städteregion Aachen, Träger-Nummer 31108

gg) Jobcenter Unna, Träger-Nummer 35104

hh) Jobcenter Viersen, Träger-Nummer 36108

ii) Jobcenter Wesel, Träger-Nummer 38702

29. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Nordrhein-Westfalen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Borken, Träger-Nummer 32702

b) Jobcenter Coesfeld, Träger-Nummer 32704

c) Jobcenter Düren, Träger-Nummer 31118

d) Jobcenter Ennepe-Ruhr-Kreis, Träger-Nummer 34702

e) Jobcenter Essen, Stadt, Träger-Nummer 34348

f) Jobcenter Gütersloh, Träger-Nummer 31778

g) Jobcenter Hamm, Stadt, Träger-Nummer 35102

h) Jobcenter Hochsauerlandkreis, Träger-Nummer 38340

i) Jobcenter Kleve, Träger-Nummer 38704

j) Jobcenter Lippe, Träger-Nummer 33148

k) Jobcenter Minden-Lübbecke, Träger-Nummer 35318

l) Jobcenter Mülheim an der Ruhr, Stadt, Träger-Nummer 37102

m) Jobcenter Münster, Stadt, Träger-Nummer 36748

n) Jobcenter Recklinghausen, Träger-Nummer 37548

o) Jobcenter Solingen, Stadt , Träger-Nummer 39106

p) Jobcenter Steinfurt, Träger-Nummer 37710

q) Jobcenter Warendorf, Träger-Nummer 36704

r) Jobcenter Wuppertal, Stadt, Träger-Nummer 39148

30. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Rheinland-Pfalz ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

31. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Rheinland-Pfalz ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

32. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Rheinland-Pfalz ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Ahrweiler, Träger-Nummer 51906
b) Jobcenter Altenkirchen (Westerwald), Träger-Nummer 54702
c) Jobcenter Alzey-Worms, Träger-Nummer 52704
d) Jobcenter Bad Kreuznach, Träger-Nummer 51102
e) Jobcenter Bernkastel-Wittlich, Träger-Nummer 56302
f) Jobcenter Birkenfeld, Träger-Nummer 51106
g) Jobcenter Bitburg-Prüm, Träger-Nummer 56304
h) Jobcenter Cochem-Zell, Träger-Nummer 51904
i) Jobcenter Deutsche Weinstraße, Träger-Nummer 54312
j) Jobcenter Donnersbergkreis, Träger-Nummer 51502
k) Jobcenter Germersheim, Träger-Nummer 54302
l) Jobcenter Kaiserslautern, Träger-Nummer 51510
m) Jobcenter Kaiserslautern, Stadt, Träger-Nummer 51506
n) Jobcenter Koblenz, Stadt, Träger-Nummer 51902
o) Jobcenter Landau-Südliche Weinstraße, Träger-Nummer 54308
p) Jobcenter Mainz, Stadt, Träger-Nummer 52706
q) Jobcenter Neuwied, Träger-Nummer 54708
r) Jobcenter Pirmasens, Stadt, Träger-Nummer 51516
s) Jobcenter Rhein-Hunsrück-Kreis, Träger-Nummer 51110
t) Jobcenter Rhein-Lahn-Kreis, Träger-Nummer 53502
u) Jobcenter Trier, Stadt, Träger-Nummer 56306
v) Jobcenter Trier-Saarburg, Träger-Nummer 56308
w) Jobcenter Vorderpfalz-Ludwigshafen, Träger-Nummer 52302
x) Jobcenter Westerwaldkreis, Träger-Nummer 53504
y) Jobcenter Worms, Stadt, Träger-Nummer 52710
z) Jobcenter Zweibrücken, Stadt, Träger-Nummer 51518

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

33. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Rheinland-Pfalz ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Kusel, Träger-Nummer 51542

    b) Jobcenter Mainz-Bingen, Träger-Nummer 52744

    c) Jobcenter Mayen-Koblenz, Träger-Nummer 51908

    d) Jobcenter Südwestpfalz, Träger-Nummer 51520

    e) Jobcenter Vulkaneifel, Träger-Nummer 56310

34. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Saarland ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

35. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Saarland ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

36. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Saarland ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Merzig-Wadern, Träger-Nummer 55520

    b) Jobcenter Neunkirchen, Träger-Nummer 55514

    c) Jobcenter Regionalverband Saarbrücken, Träger-Nummer 55502

37. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Saarland ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Saarlouis, Träger-Nummer 55522

    b) Jobcenter Saarpfalz-Kreis, Träger-Nummer 55518

    c) Jobcenter St. Wendel, Träger-Nummer 55516

38. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Sachsen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

39. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Sachsen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

40. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Sachsen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Chemnitz, Stadt, Träger-Nummer 07302

    b) Jobcenter Dresden, Stadt, Träger-Nummer 07402

    c) Jobcenter Leipzig, Stadt, Träger-Nummer 07502

    d) Jobcenter Mittelsachsen, Träger-Nummer 08002

    e) Jobcenter Nordsachsen, Träger-Nummer 07602

    f) Jobcenter Sächsische Schweiz- Osterzgebirge, Träger-Nummer 07702

    g) Jobcenter Vogtlandkreis, Träger-Nummer 07804

    h) Jobcenter Zwickau, Träger-Nummer 09202

41. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Sachsen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Bautzen, Träger-Nummer 07202

    b) Jobcenter Erzgebirgskreis, Träger-Nummer 07146

    c) Jobcenter Görlitz, Träger-Nummer 07208

    d) Jobcenter Leipzig, Träger-Nummer 07610

    e) Jobcenter Meißen, Träger-Nummer 07904

42. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Sachsen-Anhalt ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

43. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Sachsen-Anhalt ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

44. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Sachsen-Anhalt ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Börde, Träger-Nummer 04514

    b) Jobcenter Dessau-Roßlau , Träger-Nummer 04202

    c) Jobcenter Halle (Saale), Stadt, Träger-Nummer 04402

    d) Jobcenter Jerichower Land, Träger-Nummer 04506

    e) Jobcenter Magdeburg, Landeshauptstadt, Träger-Nummer 04502

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

f) Jobcenter Mansfeld-Südharz, Träger-Nummer 04704

g) Jobcenter Stendal, Träger-Nummer 04802

h) Jobcenter Wittenberg, Träger-Nummer 04214

45. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Sachsen-Anhalt ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Altmarkkreis Salzwedel, Träger-Nummer 04846

b) Jobcenter Anhalt-Bitterfeld, Träger-Nummer 04208

c) Jobcenter Burgenlandkreis, Träger-Nummer 04648

d) Jobcenter Harz, Träger-Nummer 04306

e) Jobcenter Saalekreis, Träger-Nummer 04412

f) Jobcenter Salzlandkreis, Träger-Nummer 04102

46. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Schleswig-Holstein ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

47. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Schleswig-Holstein ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

48. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Schleswig-Holstein ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

a) Jobcenter Dithmarschen, Träger-Nummer 12702

b) Jobcenter Flensburg, Stadt, Träger-Nummer 11902

c) Jobcenter Herzogtum Lauenburg, Träger-Nummer 11116

d) Jobcenter Kiel, Landeshauptstadt, Träger-Nummer 13102

e) Jobcenter Lübeck, Hansestadt, Träger-Nummer 13502

f) Jobcenter Neumünster, Stadt, Träger-Nummer 13902

g) Jobcenter Ostholstein, Träger-Nummer 13506

h) Jobcenter Pinneberg, Träger-Nummer 11502

i) Jobcenter Plön, Träger-Nummer 13106

j) Jobcenter Rendsburg-Eckernförde, Träger-Nummer 13912

k) Jobcenter Segeberg, Träger-Nummer 11522

l) Jobcenter Steinburg, Träger-Nummer 12712

m) Jobcenter Stormarn, Träger-Nummer 11102

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

49. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Schleswig-Holstein ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Nordfriesland, Träger-Nummer 11916

    b) Jobcenter Schleswig-Flensburg, Träger-Nummer 11904

50. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Thüringen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

51. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Thüringen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

52. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Thüringen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Altenburger Land, Träger-Nummer 09418

    b) Jobcenter Eisenach, Stadt , Träger-Nummer 09818

    c) Jobcenter Erfurt, Stadt, Träger-Nummer 09302

    d) Jobcenter Gera, Stadt, Träger-Nummer 09402

    e) Jobcenter Gotha, Träger-Nummer 09502

    f) Jobcenter Hildburghausen, Träger-Nummer 09804

    g) Jobcenter Ilm-Kreis, Träger-Nummer 09304

    h) Jobcenter Kyffhäuserkreis, Träger-Nummer 09708

    i) Jobcenter Nordhausen, Träger-Nummer 09702

    j) Jobcenter Saale-Holzland-Kreis, Träger-Nummer 09606

    k) Jobcenter Saale-Orla-Kreis, Träger-Nummer 09414

    l) Jobcenter Saalfeld-Rudolstadt, Träger-Nummer 09614

    m) Jobcenter Sömmerda, Träger-Nummer 09308

    n) Jobcenter Sonneberg, Träger-Nummer 09806

    o) Jobcenter Suhl, Stadt, Träger-Nummer 09802

    p) Jobcenter Unstrut-Hainich-Kreis, Träger-Nummer 09506

    q) Jobcenter Wartburgkreis, Träger-Nummer 09810

    r) Jobcenter Weimar, Stadt, Träger-Nummer 09310

    s) Jobcenter Weimarer Land, Träger-Nummer 09312

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

53. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den nachfolgend genannten zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Thüringen ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide (bitte für die einzelnen Jobcenter jeweils getrennt ausweisen)?

    a) Jobcenter Eichsfeld, Träger-Nummer 09704

    b) Jobcenter Greiz, Träger-Nummer 09446

    c) Jobcenter Jena, Stadt, Träger-Nummer 09602

    d) Jobcenter Schmalkalden-Meiningen, Träger-Nummer 09840

54. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den gemeinsamen Einrichtungen (gE) in Bayern ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

55. Wie viele Erstattungsbescheide wurden nach Kenntnis der Bundesregierung aufgrund abgegebener Verpflichtungserklärungen (sogenannte „Flüchtlingsbürgschaften“) von den zugelassenen kommunalen Trägern (zkT) in Bayern ausgestellt und auf welche Gesamthöhe belaufen sich die Erstattungsbescheide?

Berlin, den 12. November 2018

Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion

Vorabfassung - wird durch die lektorierte Version ersetzt.

Satz: Satzweiss.com Print, Web, Software GmbH, Mainzer Straße 116, 66121 Saarbrücken, www.satzweiss.com
Druck: Printsystem GmbH, Schafwäsche 1-3, 71296 Heimsheim, www.printsystem.de
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlag GmbH, Postfach 10 05 34, 50445 Köln, Telefon (02 21) 97 66 83 40, Fax (02 21) 97 66 83 44, www.betrifft-gesetze.de
ISSN 0722-8333